

PRESSEMITTEILUNG

Veröffentlichung der Ergebnisse zum 1. Quartal 2020

Der Vorstand bestätigt die Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nach einem soliden Jahresauftakt

- **Kernumsatz beträgt 115,0 Mio. Euro (ohne Bauumsätze) und bleibt im Jahresvergleich stabil**
- **Berichtetes EBITDA beträgt 55,5 Mio. Euro, Steigerung um 17 % im Jahresvergleich aufgrund deutlich niedriger Einmalaufwendungen**
- **Investitionen (Capex) betragen 30,2 Mio. Euro, Reduktion um 12 % im Jahresvergleich**
- **Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma COVID-19**

Berlin, 20. Mai 2020. Die Tele Columbus AG (ISIN: DE000TCAG172, WKN: TCAG17, „Tele Columbus“, „das Unternehmen“ oder „die Gruppe“), einer der führenden deutschen Glasfasernetzbetreiber, hat heute die Ergebnisse des ersten Quartals für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht.

Tele Columbus hatte einen soliden Jahresauftakt 2020. Die COVID-19-Pandemie hatte keine Auswirkungen auf die Ergebnisse des Unternehmens im ersten Quartal.

Per Ende März 2020 verzeichnet das Endkundengeschäft bereits das vierte Quartal in Folge ein organisches Wachstum des Internet-Kundenbestands. Während die Nettozugänge der typischen Saisonalität folgten, verbesserte sich der quartalsweise Nettozuwachs verglichen gegenüber dem Vorjahr in allen Produktsegmenten: Internet um 3.000, Telefonie um 6.000, Kabel-TV um 6.000 und Premium-TV um 3.000.

Die B2B-Aktivitäten von Tele Columbus verzeichneten im ersten Quartal 2020 ein anhaltendes, zweistelliges Wachstum und mit einer von COVID-19 unberührten, intakten Projektpipeline. Der Umsatz stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 17,4 %, was auf die starke Nachfrage nach B2B-Carrier-Lösungen, klassischem ISP sowie Rechenzentrumsdiensten zurückzuführen ist. Der absolute Deckungsbeitrag stieg aufgrund eines veränderten Umsatzmix gegenüber dem Vorjahr um 11,4 % auf 7,8 Mio. Euro. Die Gesamtprofitabilität blieb im ersten Quartal 2020 mit 57% relativer Deckungsbeitragsmarge weiterhin hoch.

Vorstand
Dr. Daniel Ritz (Vorsitzender)
Eike Walters

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Dr. Volker Ruloff

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Sebastian Artymiak
Director Corporate Communications
Telefon +49 (30) 3388 4177
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Director Investor Relations
Telefon +49 (30) 3388 1781
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Dem wohnungswirtschaftlichen Vertrieb gelang es, die Zahl der angeschlossenen Haushalte im ersten Quartal 2020 mit rund 3,4 Millionen weitgehend stabil zu halten. Die anstehenden Verlängerungen und die aktuelle Projektpipeline sind bisher von COVID-19 unberührt, wobei die Nachfrage nach Glasfaserausbau steigt. Tele Columbus ist weiterhin ein gefragter Partner für die Wohnungswirtschaft.

Im Zusammenhang mit der heutigen Veröffentlichung kommentiert Dr. Daniel Ritz, CEO der Tele Columbus AG: „Unsere Ergebnisse des ersten Quartals zeigen einen soliden Jahresauftakt, der von COVID-19 nicht beeinflusst wird. Verbunden mit einem Wachstum des Berichteten EBITDA gegenüber dem Vorjahr im Einklang mit den internen Erwartungen, bestätigen wir daher heute unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2020, werden aber die Situation weiterhin genau beobachten und den Markt mit unserem Halbjahresbericht im August erneut informieren. Zugleich planen wir bei der Gelegenheit auch, die Ergebnisse unserer laufenden strategischen Überprüfung zu erläutern.“

Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2020

Die Kernumsätze im ersten Quartal 2020 betragen 115,0 Mio. Euro und waren somit stabil im Vergleich zum Vorjahr. Dies resultierte aus teilweise gegenläufigen Effekten: der B2B-Umsatz lag bei 13,6 Mio. Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 17,4 % entspricht, sowie auf einen Anstieg des Umsatzes mit Internet und Telefonie auf 35,9 Mio. Euro, der gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % anstieg. Diese Entwicklungen, konnten den Rückgang der TV-Umsätze um 4,6 % gegenüber dem Vorjahr auf 54,4 Mio. Euro, in einem strukturell herausfordernden Umfeld, mehr als ausgleichen.

Das normalisierte EBITDA stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,5 % auf 57,1 Mio. Euro. Die Einmalaufwendungen sanken im ersten Quartal weiter stark auf 1,6 Mio. Euro, was einem Rückgang von 7,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr entspricht. Infolgedessen stieg das Berichtete EBITDA gegenüber dem Vorjahr stark um 16,9 % auf 55,5 Mio. Euro an.

Die Investitionen gingen im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr um 11,8 % auf 30,2 Mio. Euro zurück. Hier zeichnet sich eine Normalisierung der Investitionen ab, während im Vorjahr stark in den Ausbau der Netz-Kapazitäten investiert wurde.

Zum 31. März 2020 meldete das Unternehmen rund 3,4 Millionen angeschlossene Haushalte. Darüber hinaus versorgte das Unternehmen per Ende März, 2.258.000 Kunden, was einem Rückgang um 10.000 entspricht. Dies bedeutet 2.184.000 Kabelfernsehkunden (34.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 540.000 Premium-TV-Kunden (4.000 weniger gegenüber dem Vorquartal), 585.000 Internet-Kunden (1.000 mehr gegenüber dem Vorquartal) und 430.000 Telefonie-Kunden (2.000 weniger gegenüber dem Vorquartal).

Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma etwaiger Auswirkungen von COVID-19

Auf der Grundlage der Ergebnisse des ersten Quartals, die den internen Erwartungen entsprachen, bestätigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 pro-forma etwaiger Auswirkungen von COVID-19:

- Umsatz zwischen 465 und 475 Mio. Euro *
 - unter Berücksichtigung rückläufiger Bauumsätze
- Berichtetes EBITDA zwischen 225 und 230 Mio. Euro
- Investitionskosten zwischen 140 und 150 Mio. Euro

* Die Umsatzerlöse ohne Bauumsätze beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf rund 470 Mio. EURO

Kommende Veranstaltungen

- 20. Mai 2020: Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2020 // Telefonkonferenz für Analysten und Investoren um 10:00 Uhr MEZ
 - Webcast: [hier klicken](#)
 - Quartalsmitteilung: [hier klicken](#)
- 18. August 2020: Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2020
- 13. November 2020: Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2020

Die Ergebnisse im Überblick

Mio. EURO	Q1 2019	Q1 2020	ggü Vj. %
Kernumsätze (auf vergleichbarer Basis)	114,6	115,0	0,3
Berichtetes EBITDA	47,5	55,5	16,9
<i>Berichtete EBITDA Marge, %</i>	39,6	48,3	8,7ppt
Investitionskosten	34,2	30,2	(11,8)
<i>Investitionskosten/Kernumsätze</i>	29,8	26,3	3,5%-Pkt
Kundenverträge zum Ende des Zeitraums (in '000)	Q1 2019	Q1 2020	Veränderung in '000
Kabelfernsehen	2,269	2,184	(85)
Internet ¹	575	585	10
Telefonie ²	435	430	(5)
Premium TV	551	540	(11)

1) Internet-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso sowie ca. 94.000 Sammelinkassokunden

2) Telefonie-RGUs beinhalten Privat- und Geschäftskunden im Einzelinkasso ohne die ca. 94.000 Sammelinkassokunden

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus AG ist einer der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. Unter der Marke PÝUR bietet das Unternehmen Highspeed-Internet einschließlich Telefon sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainment-Plattform an, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Mit ihren Partnern der Wohnungswirtschaft realisiert die Tele Columbus Gruppe maßgeschneiderte Kooperationsmodelle und moderne digitale Mehrwertdienste wie

Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt das Unternehmen maßgeblich den glasfaserbasierten Infrastruktur- und Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden zudem Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG, mit Hauptsitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Unterföhring, Hamburg, Ratingen und Chemnitz, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung kann Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen enthalten, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete

Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.